
Postulat P 16/24: Ja zum echten Schwyz Pass

Am 5. Dezember 2024 haben Kantonsrat Jonathan Prelicz und vier Mitunterzeichner folgendes Postulat eingereicht:

«1993 waren im Kanton Schwyz 55'469 Personenwagen gemeldet. 2023 wurde mit 108'521 Personenwagen ein neuer Rekord verzeichnet. Das bedeutet ein fast 100-prozentiger Anstieg innerhalb von 30 Jahren. Im gleichen Zeitraum entwickelte sich die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Schwyz von 118'893 Personen (1993) auf 165'740 Personen (2023). Ein Anstieg von rund 39,4 Prozent. Damit die Anzahl Personenwagen nicht so weit steigt, dass es zu massiven Einschränkungen der Mobilität kommt, sind mittel- und langfristig Massnahmen zu tätigen.

Eine wichtige Massnahme zur Entlastung der Strassen ist ein zeitgemässes ÖV-Angebot. Zu einem attraktiven öffentlichen Verkehr gehört nicht nur ein umfangreiches Grundangebot. Auch eine interessante Gestaltung der Ticketpreise leistet einen wesentlichen Beitrag dazu. Im Rahmen der Beantwortung der Interpellation "I 6/23: ÖV-Förderung mit Schwyzer KlimaTicket" hat der Schwyzer Regierungsrat einige Fakten zu diesem Thema dargelegt. Auf die Frage, wie hoch der Regierungsrat die Kosten für den Kanton für ein solches KlimaTicket schätzt, wenn beispielsweise das 2. Klasse-Jahresabonnement für eine erwachsene Person bei 365.- Franken und für Kinder und Jugendliche bei 182.- Franken liegt und welche Umsetzungsfristen er sieht, hielt der Regierungsrat folgendes fest: "Eine genaue Bezifferung des Einnahmenausfalls ist nicht möglich, da dieser Preisvorschlag von einem Angebot über den ganzen Kanton Schwyz ausgeht, welches es so heute nicht gibt und das auch zukünftig unrealistisch ist. Der Tarifverbund Schwyz hat die möglichen Ausfälle, welche eine solche Massnahme in seinem Gebiet verursachen würde, jedoch ungefähr berechnet. Bei einer Umsetzung der oben erwähnten Preisvorschläge müsste im Tarifverbund Schwyz (ohne Gebiete March und Höfe) mit einem Einnahmenausfall von jährlich insgesamt rund 1.7 Mio. Franken gerechnet werden. Dieser müsste vom Kanton Schwyz übernommen werden. Soweit eine solche Massnahme lediglich im Rahmen einer Tarifierfassung des Tarifverbundes Schwyz umgesetzt würde, wäre mit einer Vorlaufzeit von einem Jahr zu rechnen. Müsste das ganze Gebiet des Kantons Schwyz einbezogen werden, also die Zustimmung aller weiteren Tarifverbände eingeholt werden, dürfte es einige Jahre dauern, wobei sehr fraglich ist, ob überhaupt von allen eine Zustimmung erfolgen würde."

Die regierungsrätliche Antwort zeigt, dass ein solches Ticket theoretisch umsetzbar und finanzierbar wäre. In Anbetracht des Eigenkapitals von rund 900 Millionen Franken, der wachsenden Anzahl Personenwagen und der Notwendigkeit, im Rahmen der Bekämpfung des Klimawandels unser Mobilitätsverhalten zu überdenken ist es angezeigt, einen echten, günstigen Schwyz Pass einzuführen.

Wir fordern den Regierungsrat deshalb auf, zu prüfen, ob dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten oder ob eine andere Massnahme zu treffen ist, damit ein günstiges Monats- und Jahresabonnement für die Benutzung des ÖV-Angebots im Kanton Schwyz eingeführt wird.»